

DJ Zürich

Generalversammlung

Am 8. April schlossen wir mit einer gut besuchten Generalversammlung das Vereinsjahr 2007 ab. Die wichtigsten Beschlüsse sind zwei Statutenänderungen und die neue Festsetzung der Mitgliederbeiträge. In Art. 2 Abs. 2 Ziff. 2 wurde die Möglichkeit der Verbandsbeschwerde abgesichert. In Art. 11 wurde die Bezifferung eines konkreten Mitgliederbeitrages gestrichen. Dieser soll durch die GV jeweils festgelegt werden. Es wurde eine leichte Erhöhung vorgenommen und zusätzlich eine neue höchste Einkommensstufe (über Fr. 7'500.-) angefügt. Sowohl die revidierten Statuten als auch die neue Tabelle der Mitgliederbeiträge sind auf der DJZ Website abrufbar.

Sommerfest

Am Freitag, 11. Juli lassen wir die Gläser klingen und uns kulinarisch mit Gaucho Beef vom Grill und Beilagenbuffet verwöhnen bis die Sterne über dem Zürisee blinken.

Wo: Seebadi Enge (neben Hafen Enge, vor Rentenanstalt)

Wann: ab 18:30 Uhr

Kosten: 50.- /Pers., exkl. Getränke

Den Apéro offeriert euch die DJZ.

Bitte meldet euch bis am 20. Juni an (info@djz.ch).

Eine separate Einladung folgt noch.

Beschwerde gegen das Polizeigesetz

Gemeinsam mit sieben Einzelpersonen und den politischen Parteien, mit denen die DJZ bereits die Kampagne gegen die Neuauflage des Polizeigesetzes geführt hatte, reichten wir am 21. April Beschwerde in öffentlich-rechtlicher Angelegenheit beim Bundesgericht ein. Der vollständige Text der Beschwerde und das Mediencommuniqué finden sich auf der DJZ Website. Vielen Dank an den Verfasser, Viktor Györfy.

Einbürgerungsinitiative

Am 1. Juni kommt die nationale SVP Initiative „für demokratische Einbürgerungen“ zur Abstimmung. Die Gemeinden sollen freie Hand (zurück)erhalten, welches Einbürgerungsverfahren sie anwenden wollen. Konkret sollen die vom BGer verbotenen Urnenabstimmungen wieder erlaubt werden. Die DJZ haben sich dem Nein-Komitee im Kanton Zürich, dem Gewerkschaften und Parteien von links bis christliche Mitte angehören, angeschlossen.

DJ Schweiz

Delegiertenversammlung

Die DJS treffen sich am Samstag, 24. Mai in Biel zur Delegiertenversammlung. Bestimmt spannend wird das Referat mit anschließender Diskussion von Prof. Wildhaber, ehem. Richter der Schweiz am EGMR. Die Einladung haben alle Mitglieder bereits erhalten.

Euro08

In den Austragungsorten stellen die DJS-Sektionen Gesuche, um als unabhängige Beobachter zu den polizeilichen und justiziellen Sondereinrichtungen Zutritt zu erhalten. Im heutigen Zeitpunkt wissen wir noch von keiner Host-City, ob eine Zusammenarbeit zwischen Polizei und DJS-Sektion zustande kommen wird. Zuhanden der Fans erstellen die DJS einen Flyer, der kurz über deren Rechte informiert und Anlauf- / Kontaktstellen, insbesondere die Nummer des Anwaltspikets, auflistet.



Externe Informationen

Venia genügt am Sozialversicherungsgericht nicht mehr

Mit Brief vom 17. April teilt das Sozialversicherungsgericht mit, dass ab sofort angehende AnwältInnen, die im Besitz einer befristeten Venia sind, als unentgeltliche RechtsvertreterInnen nicht mehr zugelassen seien. Bereits am Sozialversicherungsgericht hängige Verfahren seien nicht betroffen. Die DJZ prüfen ein gemeinsames Vorgehen gegen diese Praxisänderung mit dem Anwaltsverband. Die Mitteilung des Sozialversicherungsgerichts liegt bei.

Bezirksgericht Dietikon konstituiert

Mit Beschluss vom 3. März hat sich das neue Bezirksgericht Dietikon konstituiert. Es wird seine Tätigkeit am 1. Juli 08 aufnehmen. Wer den vollständigen Wortlaut des Beschlusses möchte, melde sich per Mail an info@djz.ch.

Zürich, den 29. April 2008

Mit herzlichen Grüßen,
Anja Recher, Geschäftsführung